Institut für Fort- und Weiterbildung

Weiterbildung Systemische Beratung und Therapie mit Einzelnen, Paaren und Familien

Entwickeln Sie Ihre systemische Handschrift – in unserer Weiterbildung Systemische Beratung und Therapie mit Einzelnen, Paaren und Familien verbinden wir lebendige Praxis mit persönlicher Tiefe. Für eine Begleitung, die Menschen wirklich bewegt und Veränderung nachhaltig gestaltet.

Inhaltsverzeichnis

Ihre Entwicklung als Systemische Berater:in oder Therapeut:in 3

Die Weiterbildung im Überblick 3

Seminar 1 | Systemische Dynamiken 6

Seminar 2 | Grundlegende Methoden 7

Seminar 3 | Liebesbeziehungen 8

Seminar 4 | Elternschaft leben 9

Seminar 5 | Komplexe Familiensysteme 10

Seminar 6 | Beraterkompetenzen 11

Teil 1 und 2 | Online-Beratung 11

Seminar 7 | Erwachsenenidentität stärken 13

Seminar 8 | Psychosomatische Phänomene 14

Seminar 9 | Trauma 15

Seminar 10 | Transgenerationales Arbeiten 16

Supervisions- und Methodentage 17

Supervisionsblöcke 17

Lerngruppen 17

Kosten 17

Abschluss und Zertifizierung 18

Kontakt 19

Ihre Entwicklung als Systemische Berater:in oder Therapeut:in mit Einzelnen, Paaren und Familien

Entdecken Sie mit unserer Weiterbildung in Systemischer Beratung und Therapie mit Einzelnen, Paaren und Familien einen wertvollen Weg, Menschen in herausfordernden Lebenssituationen kompetent zu begleiten. Als Pioniere mit vier Jahrzehnten Erfahrung teilen wir mit Begeisterung unser Wissen und unsere Praxiserfahrung mit Ihnen.

Unsere dreijährige Weiterbildung bietet Ihnen eine wertvolle Kombination: In den ersten zwei Jahren der Systemischen Beratung entwickeln Sie die Fähigkeit, Menschen schnell wieder in ihre Handlungsfähigkeit zu bringen. Im Aufbaujahr Systemische Therapie vertiefen Sie Ihre Kompetenzen, um tiefer liegende Blockaden zu lösen und nachhaltige Entwicklungsperspektiven zu eröffnen.

Der systemische Blick eröffnet Ihnen faszinierende Einblicke in die Wechselwirkungen zwischen Menschen und ihren Beziehungssystemen. Sie entdecken verborgene Ressourcen, erkennen Kommunikationsmuster und entwickeln gemeinsam mit Ihren Klient:innen neue, bereichernde Perspektiven.

Mit dieser wertschätzenden Haltung wachsen Sie zu einer reflektierten, einfühlsamen Fachperson heran, die bereit ist, Menschen auf ihrem Weg zu einem erfüllteren Leben vertrauensvoll zu begleiten.

Die Weiterbildung im Überblick

Unsere Weiterbildung Systemische Beratung und Therapie mit Einzelnen, Paaren und Familien ist berufsbegleitend konzipiert und erstreckt sich über zwei bis drei Jahre. Dieser Zeitrahmen ermöglicht Ihnen, das Gelernte direkt in Ihren Berufsalltag zu integrieren und praktisch anzuwenden.

Der zweiteilige Aufbau bietet eine intensive Auseinandersetzung mit allen relevanten Aspekten der Systemischen Beratung und Therapie. Zwischen den Präsenzphasen haben Sie Zeit, das Erlernte zu reflektieren und in der Praxis zu erproben.

In einer festen Lerngruppe profitieren Sie vom kontinuierlichen Austausch und wertvollem Feedback. Erfahrene Lehrende aus unserem Netzwerk begleiten Ihre individuelle Entwicklung durch den gesamten Prozess.

Diese bewährte Struktur ermöglicht tiefgreifende Lernprozesse und nachhaltige Kompetenz-entwicklung, die parallel zu Ihrer beruflichen Tätigkeit läuft.

Systemische Beratung mit Einzelnen, Paaren und Familien

Insgesamt umfasst die Weiterbildung 42 Weiterbildungstage verteilt über zwei Jahre, zuzüglich der selbstorganisierten Lerngruppentreffen zwischen den Modulen.

Seminar 1 | Systemische Dynamiken
5 Tage im Seminarhotel
Supervisions-Methodentage 1
2 Tage im IFW Seminarraum in München
Seminar 2 | Grundlegende Methoden
4 Tage im Seminarhotel
Supervisions-Methodentage 2
2 Tage im IFW Seminarraum in München
Online-Beratung | Teil 1
½ Tag online
Supervisionsblock 1
3 Tage im IFW Seminarraum in München
Seminar 3 | Liebesbeziehungen
4 Tage im Seminarhotel
Supervisions-Methodentage 3
2 Tage im IFW Seminarraum in München
Seminar 4 | Elternschaft leben
3 Tage im IFW Seminarraum in München
Supervisionsblock 2
3 Tage im IFW Seminarraum in München
Seminar 5 | Komplexe Familiensysteme
4 Tage im Seminarhotel
Supervisions-Methodentage 4
2 Tage im IFW Seminarraum in München
Online-Beratung | Teil 2
½ Tag online
Supervisionsblock 3
3 Tage im IFW Seminarraum in München
Seminar 6 | Beraterkompetenzen
4 Tage im Seminarhotel

Während dieser Zeit sind 16 verpflichtende Übernachtungen im Seminarhotel (voraussichtlich 145,- € pro Nacht) vorgesehen. Diese Kosten sind nicht in den Gesamtkosten der Weiterbildung enthalten und werden direkt vor Ort bezahlt.

Systemische Therapie mit Einzelnen, Paaren und Familien

Der Aufbau Systemische Therapie umfasst weitere 26 Weiterbildungstage verteilt über ein Jahr, zuzüglich der selbstorganisierten Lerngruppentreffen zwischen den Modulen.

Seminar 7 | Erwachsenenidentität stärken
4 Tage im Seminarhotel
Seminar 8 | Psychosomatische Phänomene
4 Tage im Seminarhotel
Supervisions-Methodentage 5
2 Tage im IFW Seminarraum in München
Supervisionsblock 4
3 Tage im IFW Seminarraum in München
Seminar 9 | Trauma
4 Tage im Seminarhotel
Supervisionsblock 5
3 Tage im IFW Seminarraum in München
Seminar 10 | Transgenerationales Arbeiten
5 Tage im Seminarhotel
Methodentag
1 Tage im IFW Seminarraum in München

Während dieser Zeit sind 13 verpflichtende Übernachtungen im Seminarhotel (voraussichtlich 145,- € pro Nacht) vorgesehen. Diese Kosten sind nicht in den Gesamtkosten der Weiterbildung enthalten und werden direkt vor Ort bezahlt.

Seminar 1 | Systemische Dynamiken

Einstieg in die Arbeit mit Individuen, Paaren und Familien

Eine Einführung in die Grundlagen systemischen Denkens und das Erkennen komplexer Beziehungsgeflechte. Im Mittelpunkt steht das Verständnis für die Entwicklung von Individual-, Paar- und Familiensystemen sowie die systemische Grundhaltung als Basis wirksamer Beratung.

INHALTE

- Systemisches Denken als Basis für die Beratungsarbeit
- Entwicklungsphasen in Beziehungen und deren Dynamik
- Wechselwirkungen zwischen Individuum und System
- Rollenverständnis und Rollenerwartungen in Familiensystemen
- Entwicklungsfördernde und -hemmende Faktoren für Kinder in Familiensystemen
- Systemische Grundhaltungen und ihre praktische Anwendung
- Wertschätzende Beratungshaltung gegenüber unterschiedlichen Lebensmodellen

IHRE ENTWICKLUNGSSCHRITTE

- Sichere Beschreibung menschlichen Verhaltens auf Basis von Beziehungen und Prozessen
- Geschärfte Wahrnehmung für Beziehungsdynamiken in verschiedenen Klientensystemen
- Tiefes Bewusstsein für eigene Rollen in persönlichen Bezugssystemen
- Fundierte Anwendung theoretischer Grundlagen systemischer Beratung
- Authentische Entwicklung einer systemisch-beraterischen Haltung

"Die systemische Perspektive hat mein berufliches Leben komplett auf den Kopf gestellt. Früher? Da habe ich oft nur an der Oberfläche gekratzt. Heute erkenne ich Muster und Zusammenhänge, die mir vorher völlig entgangen sind. Das macht meine Arbeit mit Familien nicht nur effektiver, sondern auch für mich selbst viel erfüllender!"

Maria K., Sozialpädagogin in der Jugendhilfe

Seminar 2 | Grundlegende Methoden

Systemische Fertigkeiten für Veränderungsprozesse

Das methodische Handwerkszeug für die systemische Praxis steht hier im Zentrum. Die Themen umfassen die Erweiterung der Wahrnehmung, den Aufbau tragfähiger Klientenbeziehungen sowie die Anwendung systemischer Fragetechniken und Interventionen in der Praxis.

INHALTE

- Aufbau eines tragfähigen Kontakts zu Klient:innen
- Fokus auf Ressourcenaktivierung im Beratungsprozess
- Wahrnehmungsschärfung für verbale und nonverbale Kommunikation
- Assoziation und Dissoziation als Interventionsmöglichkeiten
- Innere Anteile und ihre Bedeutung im Beratungsprozess
- Auftragsklärung und Zielarbeit als Fundament der Beratung
- Lösungsorientierte Fragetechniken für konstruktive Veränderungsprozesse
- Triadische Beziehungen und ihre Dynamik in Familiensystemen
- Entwicklung von Interventionsstrategien für geeichte Kommunikation
-

IHRE ENTWICKLUNGSSCHRITTE

- Sensibilisierte Wahrnehmung für verbale und nonverbale Kommunikationsmuster
- Tiefes Verständnis unterschiedlicher Wahrnehmungssysteme und deren Wirkung
- Sichere Entwicklung einer wertschätzenden und ressourcenorientierten Grundhaltung
- Kompetente Gestaltung von Veränderungsprozessen mit systemischen Methoden
- Präzise Erkennung dysfunktionaler Kommunikations- und Interaktionsmuster
- Verständnis und erster Umgang mit Inneren Anteilen

" Ehrlich gesagt war ich skeptisch, ob ich das Gelernte wirklich sofort anwenden kann. Doch schon nach diesem Modul konnte ich systemische Interventionen in meinen Berufsalltag integrieren. Besonders die Fragetechniken haben sich als Schlüssel erwiesen – manchmal reicht eine gut platzierte Frage, um bei meinen Klienten erstaunliche Veränderungsprozesse anzustoßen."

Tom M., Heilerziehungspfleger

Seminar 3 | Liebesbeziehungen

Systemische Arbeit mit Paaren

Beleuchtet werden die Komplexität dyadischer Beziehungen und die Unterstützung von Paaren im Beziehungsalltag. Inhaltliche Schwerpunkte sind Paardynamiken, Projektionen aus der Herkunftsfamilie und systemische Gesprächsführung in der Paarberatung.

INHALTE

- Ursprungskontrakt und sein Einfluss auf die Beziehungsentwicklung
- Nähe-Distanz-Regulation in Partnerschaften
- Projektionen aus der Herkunftsfamilie und ihre Wirkung
- Gemeinsamkeiten als Ressource für Alltagsherausforderungen
- Begleitung von Paaren nach tiefen Verletzungen
- Systemische Gesprächsführung in der Paarberatung
- Grundthemen der Beziehung und ihre körperliche Dimension
- Außenbeziehungen und Affären aus systemischer Sicht

IHRE ENTWICKLUNGSSCHRITTE

- Tiefes Verständnis für die Dynamik und Entwicklung dyadischer Beziehungen
- Sichere Unterstützung von Männern und Frauen in kraftvoller Geschlechterrollengestaltung
- Kompetente Förderung und Schutz von Loyalitäten in Partnerschaften
- Wirksame Begleitung von Paaren bei der Wiederentdeckung ihrer Ressourcen
- Souveräne Anwendung systemischer Methoden in Mehrpersonensettings

"Die Arbeit mit den vier Grundthemen der Beziehung hat mir völlig neue Zugänge zu Paaren eröffnet. Heute kann ich Paare dabei unterstützen, ihre Unterschiedlichkeit als Ressource statt als Problem zu erleben."

Claudelle N., Mitarbeiterin in einer kirchlichen Beratungsstelle

Seminar 4 | Elternschaft leben

Balance finden zwischen Rollen, Werten und Ansprüchen

Elternschaft verändert Paarbeziehungen grundlegend und stellt Familien vor neue Herausforderungen. Vermittelt werden systemische Ansätze zur Begleitung von Eltern in verschiedenen Familienkonstellationen und deren spezifischen Dynamiken.

INHALTE

- Veränderung der Paarbeziehung durch Elternschaft
- Überzeugungen aus der eigenen Herkunftsfamilie zum eigenen Erziehungsmodell identifizieren
- Unterschiedliche Erwartungen an Elternschaft
- Umgang mit unerfülltem Kinderwunsch
- Herausforderungen im Familienalltag (Schlaf, Medien, Schule)
- Grunddynamiken bei Geschwistern
- Arbeit mit unterschiedlichen Aufträgen in Familiensystemen
- Elternschaft in besonderen Konstellationen
- Stärkung elterlicher Kompetenzen

IHRE ENTWICKLUNGSSCHRITTE

- Sichere Anwendung systemischer Methoden in Mehrpersonensettings
- Kompetenter Umgang mit unterschiedlichen Aufträgen in Familiensystemen
- Tiefes Verständnis für Eltern-Kind-Dynamiken
- Souveräne Begleitung von Eltern bei Konflikten im Familienalltag
- Klare Identifikation von Ressourcen in Familiensystemen
- Verantwortungsvolle Stärkung elterlicher Kompetenzen
- Dramadreieck erkennen und aufklären

„Dieses Seminar ist eine enorme Bereicherung für meine Arbeit! Besonders beeindruckt hat mich, wie ich mit systemischen Methoden die verborgenen Stärken von Familien aktivieren kann. Statt mich in Problemgesprächen zu verlieren, führe ich heute lösungsorientierte Dialoge, die allen Beteiligten neue Perspektiven eröffnen."

Franzi W., Sozialberaterin

Seminar 5 | Komplexe Familiensysteme

Ambivalenzen, Trennung und Patchworkfamilien

Die professionelle Begleitung von komplexen Veränderungsprozessen und Übergängen in Beziehungssystemen steht im Fokus. Thematisiert werden Ambivalenzen, Trennungsprozesse und die Arbeit mit komplexen Systemen wie Patchwork-Familien in diesem praxisorientierten Format.

INHALTE

- Herausforderungen und Chancen in komplexen Systemen (z.B. Patchwork-Familien, Einelternfamilien etc.)
- Umgang mit dysfunktionalen Beziehungsmustern
- Wirkung von alten Verletzungen und Kränkungen auf die Kommunikation und Interaktion
- Unterscheidung von Wahlbeziehungen von Schicksalsbeziehungen
- Ambivalenzen als Nutzen für Wachstum im System
- Verschiedene Familienformen ihren Besonderheiten

IHRE ENTWICKLUNGSSCHRITTE

- Präzise Erkennung der spezifischen Dynamik komplexer Systeme
- Sichere Entwicklung kognitiver und emotionaler Entscheidungskriterien bei Klienten
- Kompetente Begleitung von Trennungsprozessen in unterschiedlichen Phasen
- Wirksame Unterstützung bei der Differenzierung von Bedürfnissen in verschiedenen Rollen
- Tiefes Verständnis für die angemessene Ausgestaltung von Beziehungsloyalitäten

"Statt im 'Defektmodell' zu denken, kann ich Klienten heute dabei unterstützen, Trennung als wichtigen Reifungsprozess im Leben zu verstehen und zu gestalten."

Michael B., Psychologe

Seminar 6 | Beraterkompetenzen

Meine Rolle, mein Stil, meine Identität

Professionelle Rollenklarheit und die Entwicklung der eigenen Beraterpersönlichkeit bilden den Schwerpunkt. Die Reflexion individueller Stärken und Kompetenzen sowie die Weiterbildung eines persönlichen Beraterprofils mit eigenem Alleinstellungsmerkmal werden thematisiert.

INHALTE

- Bedeutung der Professionalisierung für wirksame Beratungsprozesse und beraterische Identität
- Entwicklung professioneller Kontakt- und Beziehungsfähigkeit für unterschiedliche Klientensysteme
- Wechselwirkung von persönlicher Haltung, methodischem Vorgehen und strukturellen Rahmenbedingungen
- Unterschiede zwischen dyadischen und triadischen Beziehungskonstellationen und deren Bedeutung
- Relevanz von Systemprozessen in Institutionen für die professionelle Beraterrolle
- Bewusstsein über persönliche Möglichkeiten und Limitationen als Grundlage professioneller Entwicklung

IHRE ENTWICKLUNGSSCHRITTE

- Sichere Anwendung des systemischen Rollenmodells
- Geschärfte Wahrnehmung für Ihre professionelle Identität
- Tiefes Verständnis für Ihre einzigartigen Beratungskompetenzen
- Souveräner Umgang mit Herausforderungen im Beratungskontext
- Klare Identifikation Ihres persönlichen Alleinstellungsmerkmals
- Verantwortungsvolle Gestaltung Ihrer Beraterrolle

" Die Professionalisierungswoche kam für mich genau zum richtigen Zeitpunkt. Sie hat mir entscheidende Impulse für meine Arbeit in der Beratung gegeben. Ich bin viel selbstbewusster, kann meine Stärken gezielt einsetzen und auch in herausfordernden Situationen souverän und professionell handeln."

Andrea Z., Sozialpädagogin

Teil 1 und 2 | Online-Beratung

Kompetent virtuell arbeiten

Behandelt werden die technischen Voraussetzungen und methodischen Anpassungen für erfolgreiche Online-Beratung. Im Fokus stehen der gezielte Einsatz systemischer Kompetenzen im digitalen Raum und die professionelle Begleitung von Beratungsprozessen über Distanz.

INHALTE

- Technische, räumliche und kommunikative Voraussetzungen für eine professionelle und wirksame Beratung im digitalen Format
- Spezifische Anforderungen an die beraterische Präsenz, Authentizität und Beziehungsgestaltung in der Online-Beratung
- Anpassung und Weiterentwicklung bewährter systemischer Methoden für den effektiven Einsatz in Online-Beratungssettings
- Besonderheiten und Gestaltungsmöglichkeiten von Beratungsprozessen mit mehreren Teilnehmenden im virtuellen Raum

IHRE ENTWICKLUNGSSCHRITTE

- Erkennen der spezifischen Möglichkeiten und Grenzen der Online-Beratung für verschiedene Beratungsanliegen
- Sicherer Umgang mit den notwendigen technischen Voraussetzungen und digitalen Tools für eine professionelle Online-Beratung
- Bewusster Einsatz verbaler und nonverbaler Kommunikationsformen im virtuellen Beratungskontext
- Weiterentwicklung der eigenen beraterischen Haltung für die besonderen Anforderungen der Online-Beratung
- Kompetente Anwendung systemischer Methoden in der Online-Beratung und souveräne Prozessbegleitung im digitalen Format

"Ich war überzeugt, dass echte Nähe nur im persönlichen Kontakt entstehen kann – bis ich die zweiteilige Online-Beratung besuchte. Mit den praxisnahen Methoden und Übungen habe ich gelernt, wie ich auch durch den Bildschirm eine vertrauensvolle Verbindung zu Menschen aufbauen kann, die trotz räumlicher Distanz erstaunlich tief gehen kann."

Conny B., Erzieherin

Seminar 7 | Erwachsenenidentität stärken

Ablösung und Selbstorganisationsprozesse

Körperliche Selbstregulation und Teilearbeit mit Grundgefühlen als Grundlage bewusster Selbstorganisationsprozesse bilden den Kern. Vermittelt werden das Zusammenspiel zwischen Körper, Psyche und Umwelt sowie Methoden zur Arbeit mit innerer Vielstimmigkeit.

INHALTE

- Gedanken, Gefühle und Empfindungen als Einflussfaktoren für unser Verhalten
- Innere und äußere Muster in hierarchischen und gleichrangigen Beziehungen
- Aktivierung lebensgeschichtlicher Ressourcen für aktuelle Herausforderungen
- Konstellationen und Dynamiken innerer Systemanteile
- Neuropsychologische Grundlagen als Basis menschlichen Erlebens und Verhaltens

IHRE ENTWICKLUNGSSCHRITTE

- Sichere Unterscheidung zwischen kindlichen und erwachsenen Verhaltensmustern bei Klient:innen
- Kompetenter Umgang mit regressiven, abgespaltenen und abgelehnten Anteilen der Persönlichkeit
- Gezielte Förderung neuer kontextangemessener Verhaltensweisen bei Klient:innen
- Strategischer Einsatz innerer Vielstimmigkeit für konstruktive Entscheidungsprozesse
- Fundierte Anwendung des Körpers als Ort der Selbstregulation in der Beratungsarbeit

"Die Arbeit mit meinen inneren Anteilen hat mir einen völlig neuen Zugang zu mir selbst eröffnet. Heute verstehe ich meine Entscheidungsprozesse besser und kann bewusster wählen, wie ich in herausfordernden Situationen reagiere."

Maria P., Sozialpädagogin

Seminar 8 | Psychosomatische Phänomene

Störungsbilder systemisch verstehen und begleiten

Symptome werden als Lösungsversuche in Familiensystemen betrachtet und die Förderung nachhaltiger Entwicklung durch Veränderung von Beziehungsmustern untersucht. Der Fokus liegt auf systemischen Interventionen bei psychosomatischen Phänomenen und der Arbeit mit krankmachenden Interaktionsmustern.

INHALTE

- Entwicklung und Wirkungsweise funktionaler und dysfunktionaler Verhaltensweisen im systemischen Kontext
- Unterschiede zwischen rigiden und grenzenlosen Systemen
- Angemessene Ausdrucksformen für Grundgefühle und Grundbedürfnisse in Beziehungskontexten
- Deutung und Transformation von Symptomen als Ausgangspunkt für konstruktive Lösungsansätze
- Spezifische Methoden und Techniken für nachhaltige Beziehungsgestaltung und –veränderung
- Verstehen der familiären Interaktionen bei Ängsten
- Verantwortungsvolle Gestaltung und Durchführung von Kriseninterventionen im systemischen Rahmen

IHRE ENTWICKLUNGSSCHRITTE

- Sichere Erkennung struktureller Merkmale psychosomatischer und psychotischer Dynamiken in Familiensystemen
- Professionelle Etablierung tragfähiger Beziehungen zu hochbelasteten Familiensystemen
- Differenzierte Deutung von Symptomen als Signale für notwendige Veränderungsprozesse
- Strategische Nutzung von Stress-, Angst- und Suchtmustern als Veränderungskatalysatoren
- Fundierte Anwendung interdisziplinärer Zusammenarbeitsmodelle mit medizinischen Fachkräften

"Die systemische Sichtweise auf Symptome hat meine Arbeit auf den Kopf gestellt. Statt Symptome zu bekämpfen, erkenne ich heute deren Sinn als Lösungsversuch und fokussiere auf die zugrundeliegenden Beziehungsmuster. Ein echter Paradigmenwechsel!"

Eva D., Soziologin

Seminar 9 | Trauma

Möglichkeiten und Grenzen im systemischen Arbeiten

Traumasensible Beratung und Therapie mit systemischem Blick auf Beziehungsdynamiken und Ressourcen stehen im Mittelpunkt. Vermittelt werden neurobiologische Grundlagen und wirksame Stabilisierungsmethoden für einen professionellen Umgang mit traumatisierten Menschen.

INHALTE

- Reaktion unseres neurobiologischen Systems auf existenzielle Bedrohung
- Spektrum von Traumafolgestörungen
- Auswirkungen von Trauma in Partnerschaften und Familien
- Übertragung von transgenerationaler Traumatisierung
- Möglichkeiten und Grenzen der systemischen Therapie in der Arbeit mit traumatisierten Menschen

IHRE ENTWICKLUNGSSCHRITTE

- Erkennen von Symptomen traumatischer Erfahrungen und Verstehen ihrer Funktion als Überlebensstrategie
- Anwendung von Methoden zur Ressourcenaktivierung und Stabilisierung bei traumatisierten Klient:innen
- Erfassen der Auswirkungen von Traumata auf Familiensysteme, Partnerschaft und berufliche Funktionsfähigkeit
- Erkennen der Möglichkeiten und Grenzen systemischer Arbeit mit traumatisierten Menschen

"Das Seminar hat mir Klarheit verschafft, wo meine Kompetenzen als systemische Beraterin enden und spezialisierte Traumatherapie beginnt. Diese Sicherheit gibt mir die nötige Ruhe im Umgang mit traumatisierten Klient:innen und hilft mir zu erkennen, wann eine Weiterverweisung an Fachkolleg:innen sinnvoll ist."

Claudia G., Systemische Beraterin

Seminar 10 | Transgenerationales Arbeiten

Wie Wurzeln und Herkunft prägen

Die Familienrekonstruktion öffnet das Fenster zur Vergangenheit für einen freieren Blick in die Zukunft. Im Mittelpunkt stehen das Entschlüsseln der verborgenen Sprache der Herkunftsfamilie und das Gewinnen von Freiheit, das eigene Lebensskript neu zu schreiben.

INHALTE

- Entstehung und Entwicklung der einzigartigen Prägung eines Familiensystems über Generationen hinweg
- Verfestigung und Weitergabe von Überzeugungen, Werten und Regeln, die für alle Familienmitglieder bindend werden
- Wirkkräftige Vorbilder von Weiblichkeit und Männlichkeit, die über Generationen als Orientierungsmuster dienen
- Einbettung und Verarbeitung traumatischer Erfahrungen in familiäre Narrative und Beziehungsmuster
- Entdeckung und Nutzung von Ressourcen, Fähigkeiten und Bewältigungsstrategien aus der Familiengeschichte
- Erkennen und Durchbrechen von unbewusst weitergegebenen Verhaltens- und Beziehungsmustern
- Nutzung von Erkenntnissen über die Epigenetik für die therapeutische Arbeit

IHRE ENTWICKLUNGSSCHRITTE

- Berücksichtigung historischer und kultureller Besonderheiten von Familien in der therapeutischen Arbeit
- Erkennen der Entstehung und Weitergabe von Haltungen und Einstellungen über Generationen hinweg
- Arbeit mit kraftvollen Modellen von Weiblichkeit und Männlichkeit in Genogrammen
- Erfassen der bindenden Wirkung traumatisierender Ereignisse in der Familienbiografie
- Anwendung systemischer Methoden zur heilsamen Auseinandersetzung mit der Familiengeschichte

" Die Familienrekonstruktion ist für mich die Königsdisziplin systemischer Arbeit. Sie hat mir nicht nur einen tieferen Zugang zu meiner eigenen Geschichte eröffnet, sondern rundet am Ende der Weiterbildung all mein Wissen und Können ab. Auf diesem höchsten Niveau zu arbeiten erfüllt mich mit Demut – vor der Kraft der Familiengeschichten und vor der Verantwortung, Menschen auf diesem Weg zu begleiten."

Sybille W., Einrichtungsleiterin

Supervisions- und Methodentage

Verfeinern Sie Ihre systemische Wahrnehmung und vertiefen Sie Ihre beraterische Fähigkeiten. Bringen Sie eigene Herausforderungen ein und erhalten Sie wertvolle Impulse in kollegialer Beratung. Durch das Üben in unterschiedlichen Rollen und Arbeitsfeldern erweitern Sie Ihr methodisches Repertoire.

Supervisionsblöcke

Setzen Sie Seminarinhalte direkt um, indem Sie mit eigenen Klient:innen vor der Gruppe arbeiten. Diese gut vorbereiteten Live-Beratungen unter professioneller Supervision und anschließendem Feedback stärken Ihre beraterische Sicherheit entscheidend.

Lerngruppen

Festigen Sie Ihre Entwicklung durch selbstorganisierte Lerngruppenarbeit zwischen den Modulen. Sichern Sie den Transfer in Ihren Berufsalltag und schaffen Sie einen kontinuierlichen Lernprozess über die Präsenzphasen hinaus.

Kosten

Weiterbildung Systemische Beratung mit Einzelnen, Paaren und Familien | 2 Jahre
6.300,- € (MwSt.-befreit)
Weiterbildung Systemische Beratung und Therapie mit Einzelnen, Paaren und Familien | 3 Jahre
9.600,- € (MwSt.-befreit)

Sie buchen zunächst das erste Seminar zum Preis von 650,- €. Nach diesem Seminar entscheiden Sie über die Fortsetzung der gesamten Weiterbildung. Bei Fortsetzung wird die Gebühr des Erstseminars vollständig auf die Gesamtkosten angerechnet.

Abschluss und Zertifizierung

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie das anerkannte Zertifikat „Systemisches Beratung mit Einzelnen, Paaren und Familien“ bzw. „Systemische Beratung und Therapie mit Einzelnen, Paaren und Familien“ des IFW Instituts für Fort- und Weiterbildung.
Als DGSF-akkreditiertes Institut bieten wir Ihnen eine nach höchsten Standards zertifizierte Weiterbildung – ein wertvoller Qualitätsnachweis für Ihre umfassende Kompetenz.
Ihre Ansprechpartnerin für Fragen zur DGSF-Zertifizierung ist Sarah Krätzig-Lutz.

IFW-Zertifikat „Systemische Beratung mit Einzelnen, Paaren und Familien“
Um das IFW-Zertifikat zu erlangen, erbringen Sie folgende Nachweise:

Vollständige Teilnahme an:

- allen Lehr- und Supervisionsveranstaltungen
- 80 UE Kleingruppentreffen

Dokumentierte Praxiserfahrung:

- Durchführung von mind. einer Live-Arbeit während der Ausbildung
- Ausführliche Dokumentation von drei abgeschlossenen Beratungsprozessen in Form von Berichten
- 70 UE (à 45 Minuten) Beratungspraxis begleitet durch Supervision während bzw. nach Abschluss der Weiterbildung

Zusätzliche DGSF-Zertifizierung „Systemische Beratung“
Bei Erfüllung folgender Eingangsvoraussetzungen können Sie eigenständig eine Zertifizierung in „Systemischer Beratung (DGSF)“ durch die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie beantragen:

Eingangsvoraussetzungen:

1. a) Hochschulabschluss und psychosoziale Praxiserfahrungen

oder

1. b) ein qualifizierter Berufsabschluss im psychosozialen Bereich (mind. 3-jährige Berufsausbildung)

oder
ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. 3-jährige Berufsausbildung) und mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld
oder
ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. 2-jährige Berufsausbildung) und mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld und Abschluss einer anderen Weiterbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution, Umfang mind. 100 UE.

2. Möglichkeit zur Umsetzung von Systemischer Beratung während der Weiterbildung

IFW-Zertifizierung „Systemische Beratung und Therapie mit Einzelnen, Paaren und Familien“
Um das IFW-Zertifikat zu erlangen, erbringen Sie folgende Nachweise:

Vollständige Teilnahme an:
- allen Lehr- und Supervisionsveranstaltungen
- 130 UE Kleingruppentreffen

Dokumentierte Praxiserfahrung:
- Durchführung von zwei Live-Arbeiten während der Ausbildung
- Ausführliche Dokumentation von vier abgeschlossenen Therapie- und Beratungsprozessen in Form von Berichten, von denen einer min. 10 Sitzungen umfasst
- 200 UE (à 45 Minuten) Beratungspraxis begleitet durch Supervision während bzw. nach Abschluss der Weiterbildung (max. 2 Jahre nach Ende der Weiterbildung)

Zusätzliche DGSF-Zertifizierung „Systemische Beratung und Therapie“
Bei Erfüllung folgender Eingangsvoraussetzungen können Sie eigenständig eine Zertifizierung in „Systemischer Beratung und Therapie (DGSF)“ durch die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie beantragen:

Eingangsvoraussetzungen:
1. a) **Hochschulabschluss** mit sozial-/humanwissenschaftlicher Ausrichtung **und** psychosoziale Praxiserfahrungen
   oder
   b) ein **qualifizierter Berufsabschluss** im psychosozialen Bereich (mind. 3-jährige Berufsausbildung) **und** mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen Bereich **und** zusätzlich eine abgeschlossene beraterische oder therapeutische Aus-/ Weiterbildung im Umfang von mind. 200 UE
   oder
   ein **qualifizierter Berufsabschluss** im psychosozialen Bereich (mind. 3-jährige Berufsausbildung) **und** mind. 3-jährige beraterisch-therapeutische Berufstätigkeit im klinischen Kontext oder im Bereich Therapie/Familientherapie.
2. Abschluss einer DGSF-/SG-anerkannten Weiterbildung **„Systemische Beratung“**
3. Möglichkeit zur **Umsetzung** Systemischer Therapie / Familientherapie während der Weiterbildung.

Kontakt

IFW Institut für Fort- und Weiterbildung GmbH
Bodenstedtstraße 66
81241 München

Tel.: +49 (0)89-829086-18
E-Mail: info@i-f-w.de